

### Typon College in Frankreich

#### **KREATIVITÄT UND WISSEN VERBINDEN**

Das Typon College bietet seit 1997 Kurse zu Programmen für die Druckvorstufe und für die Erstellung und Bearbeitung von Print-Publikationen an. Im Laufe der Jahre hat sich tendenziell eine Verlagerung von klassischen Tageskursen zur Schulung und Support vor Ort beim Kunden ergeben.



Ganz anders das Highlight des aktuellen College-Programms: die Adobe Creative Suite ist Schwerpunkt einer Seminarwoche in Frankreich. Vom 7. bis 11. August 2006 führt das Typon College inmitten unberührter Natur mit mediterraner Ambiente in den Cévennen ein projektbezogenes Publishing-Seminar mit der Adobe Creative Suite durch. Unter anderem werden die Definition eines Dokuments mit Musterseiten, der Aufbau von Absatz- und Zeichenformaten sowie Objektstilen, Übernahme und Aufbereitung von Tabellen, Bilder ab Digitalkamera oder Scanner, Erstellen, Aufbereiten und Prüfen von PDF-Daten für den Offsetdruck trainiert. Anmelde-schluss ist Freitag, 30. Juni 2006.

➤ [www.typon.ch](http://www.typon.ch)

### ST Print AG

#### **NEU AUF HEIDELBERG**

ST Print AG in Hombrechtikon hat sich für eine Mittelformatmaschine Speedmaster CD 74-5 entschieden. Das Modell ist für den hochwertigen Verpackungsdruck ebenso einsatzfähig wie für Etiketten oder anspruchsvolle Akzidenzen. Geschäftsführer René Seeholzer: »Eine bedeutende Investition für die Zukunft unseres Unternehmens. Entscheidend sind für uns Sicherheit in der Produktion und mehr Leistung pro Zeiteinheit auf hohem Qualitätsniveau. Damit optimieren wir die Wertschöpfung«. Die Speedmaster CD 74-5 Fünffarben wird im September die Produktion aufnehmen.

➤ [www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)

### Premiere in Ecublens

#### **PLATTENDIREKTD RUCK AUF GROSSFLÄCHEN**

Als Spezialist für Werbung im Großformat hat sich die Ducommun SA mit dem Kauf der ersten Plattendirekt-druckmaschine eine neue Plattform geschaffen. Die neue Maschine Cromaprint ist die erste, die von DuPont in der Schweiz aufgestellt wurde und druckt Flächen von 2.10 m x 3.20 m auf Platten bis zu 5 cm Dicke. Bisher wurden Werbeflächen mit Klebebuchstaben oder im Siebdruck hergestellt. Ab jetzt erfolgt dies in einem Arbeitsgang. Die UV-Farben haben die Eigenschaft rasch zu trocknen und auf Aluplatten, PVC und vielen anderen Oberflächen einwandfrei verarbeitet zu werden. Unebenheiten von Holz oder Transparenz von Plexiglas werden mit einem weißen Grund und mit weiteren sechs Farben neutralisiert. Zudem kann die Rückseite sofort bedruckt werden.

➤ [www.ducommun.ch](http://www.ducommun.ch)

### Huber PrintPack AG

#### **SM 52 MIT KAMMERRAKEL- LACKWERK**

Bei der Huber PrintPack AG im thurgauischen Frauenfeld wurde eine Heidelberg Speedmaster SM 52-5-L in Betrieb genommen. Es ist die erste in der Schweiz installierte SM 52 mit einem Kammerrakel-Lackwerk. Das bis Mitte 2005 nur für großformatige Maschinen verfügbare Lackwerk, das sich auch für Drip-Off-Lackanwendungen eignet, bietet Heidelberg seither als Option neben dem Zwei-Walzen-System an. Peter Böckli, Abteilungsleiter Druck, lobt den präzisen Lackauftrag, der sich dank Kammerrakelsystems auch bei wechselnden Fortdruckgeschwindigkeiten erzielen lässt. Die Näpfchen der Rasterwalze werden mit Lack gefüllt und anschließend abgerakelt, was eine exakte Lackmenge garantiert. Die Fünffarbenmaschine ist mit einem CP-2000-Center verbunden, das über die Messeinrichtung Axis Control verfügt. Damit lassen sich schnell und effizient Kontrollstreifen gezogener Bogen ausmessen und Farbkorrekturen an die Maschine übertragen. Weiter setzt man bei Huber PrintPack auf in der Vorstufe generierte PPF-Daten für die Voreinstellung der Maschine. Wenn auch die Speedmaster SM 52 neben den großformatigen Maschinen (zwei SM 102 und eine CD 102, letztere verfügt



**Peter Böckli, Abteilungsleiter Druck bei Huber PrintPack, lobt den präzisen Lackauftrag der Speedmaster SM 52-5+L .**

kleiner werdenden Auflagen lassen sich wirtschaftlich produzieren, zum anderen ist das Unternehmen flexibler, da mit der SM 52 eine zweite Maschine mit Lackwerk zur Verfügung steht. Seit Januar 2006 wurden das seit letzten Herbst zu Tamedia gehörende Kundendruckgeschäft der Huber & Co. AG, das Verpackungsgeschäft (Bircher & Schiess) mit dem Akzidenzdruckgeschäft der MeierWaser Druck AG im neu gegründeten Unternehmen Huber PrintPack AG zusammengeführt. Am Hauptsitz des Unternehmens in Frauenfeld sind 140 Mitarbeiter, davon 26 Lernende, beschäftigt. Dort werden neben Akzidenzaufträgen und Büchern des eigenen Verlags (Buchverlag Huber) auch Verpackungen produziert.

➤ [www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)

ebenfalls über ein Lackwerk mit Kammerakelsystem) etwas exotisch wirkt, ist sie für das Unternehmen genau die richtige Maschine. Die zunehmend



### Druckerei Flawil **STARK ÜBERGIBT AN LÜBER**

Nach 27 Jahren übergab Max Stark (im Bild links) die Verantwortung für die Druckerei Flawil AG am 1. Mai 2006 an Erwin Lüber. Mehr als ein Vierteljahrhundert prägte Max Stark die Geschicke des Unternehmens Druckerei Flawil AG. In dieser Zeit vervierfachte sich der Umsatz, die Zahl der Mitarbeiter stieg von 50 auf 120. Im Jahre 1992 wurde der heutige Standort an der Burgauerstrasse bezogen. Die Druckerei Flawil AG zählt zu den modernsten Betrieben in der Schweiz. Sie war das erste Schweizer Druckunternehmen, das ISO-zertifiziert wurde (9001 und 14001). Als Verwaltungsrat wird Max Stark dem Unternehmen weiterhin zur Verfügung stehen. Erwin Lüber ist seit dem 1. Januar 2003 als Marketing- und Verkaufsleiter an Bord. [www.dfg.ch](http://www.dfg.ch)



der Mitarbeiter stieg von 50 auf 120. Im Jahre 1992 wurde der heutige Standort an der Burgauerstrasse bezogen. Die Druckerei Flawil AG zählt zu den modernsten Betrieben in der Schweiz. Sie war das erste Schweizer Druckunternehmen, das ISO-zertifiziert wurde (9001 und 14001). Als Verwaltungsrat wird Max Stark dem Unternehmen weiterhin zur Verfügung stehen. Erwin Lüber ist seit dem 1. Januar 2003 als Marketing- und Verkaufsleiter an Bord. [www.dfg.ch](http://www.dfg.ch)

### Swissmem **HANS-ULRICH BIGLER NEUER DIREKTOR**

Der Vorstand von Swissmem hat am 22. Mai 2006 Hans-Ulrich Bigler zum neuen Direktor von Swissmem gewählt. Er tritt damit an die Stelle von Thomas Daum, der die Leitung der Geschäftsstelle des Schweizerischen Arbeitgeberverbandes übernimmt. Der 48-jährige Betriebswirt Hans-Ulrich Bigler leitete über zehn Jahre als Direktor die Geschicke von Viscom Schweizerischer Verband für visuelle Kommunikation.

### MetaDesign übernimmt Laika **METASERVICES AG**

MetaDesign hat Laika, den Anbieter von Grafik, Produktion und Publishing übernommen und die MetaServices AG gegründet. Während sich MetaDesign auch weiterhin auf strategische Markenberatung und Corporate Identity und Design konzentriert, soll die neue Tochtergesellschaft Leistungen rund um die Realisation anbieten. MetaDesign und Laika arbeiten seit 2001 erfolgreich zusammen, unter anderem für ABB, Mövenpick, Matherhorn Gotthard Bahn und das Forschungsinstitut Infras. Jürg Neuenchwander wird als Geschäftsführer die Verantwortung für die MetaServices AG tragen. Er bleibt am Unternehmen beteiligt und wird sich darüber hinaus auch im Management von MetaDesign engagieren. [www.laika.ch](http://www.laika.ch) [www.metadesign.ch](http://www.metadesign.ch)



### Kontinuität **PATRICK GIETZ IN GESCHÄFTSLEITUNG**

Seit Jahresbeginn ist Patrick Gietz als Mitglied der Geschäftsleitung bei der Gietz & Co. AG in Dietlikon aktiv. Der 35-jährige Sohn des jetzigen Geschäftsleiters und Firmenteilhhabers Heinrich Gietz



leitet den Verkauf im Bereich Importprodukte und soll mittelfristig die Gesamtführungsverantwortung des Unternehmens übernehmen. Damit bleibt die Kontinuität des traditionsreichen, 1892 gegründeten und seither stets inhabergeführten Handelshauses gewahrt. Patrick Gietz schloss nach der Matura ein Studium in Wirtschaftsinformatik an der Universität Zürich ab. Während einer mehrjährigen Tätigkeit bei namhaften Bankeninstitutionen und einem global agierenden Softwareunternehmen war er mit der Entwicklung von Branchensoftware, der Leitung von IT-Projekten sowie Führungsaufgaben im technischen Verkauf betraut. [info@dietz.com](mailto:info@dietz.com)

### A&F

#### **SPEEDFLOW-WORKSHOP**

Nach den großen Erfolgen bisheriger Workshops veranstaltet A&F am 3. und 4. Juli 2006 in seinen Räumlichkeiten in Sursee weitere kostenfreie Speedflow-Workshops. Das Produktionswerkzeug von OneVision dient der Fremddatenaufbereitung, dem Editieren und Ausschneiden von PDFs.

[www.a-f.ch](http://www.a-f.ch)

### Award

#### **ZIEGLER'S BEST ART & PRINT WORK 06**

Bereits zum 3. Mal findet Ziegler's best art & print work, ein internationaler Award für Druck- und Designprofis, statt. Die Ziegler Papier AG, schweizerische Papierhersteller von Natur- und Spezialpapieren,



sucht im In- und Ausland nach den Druck- und Designprofis, die Druckobjekte zwischen dem 1. Juli 2005 und dem 31. Juli 2006 ganz oder teilweise auf den Kreativpapieren der Ziegler Papier realisiert haben. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2006. [www.zieglerpapier.com](http://www.zieglerpapier.com)

### Model PrimePac AG **LÄNGSTE NACH MASS GESCHNEIDERT**

Die Model Gruppe umfasst als Anbieter von Verpackungen aus Well- und Vollkarton unter dem Dach der Model Holding AG europaweit 13 Produktionswerke. Zur Gruppe, die 2.700 Mitarbeiter beschäftigt, gehören zehn Pack Shops und fünf Verkaufsniederlassungen. 2005



v.l.n.r. Klaus Sauer, KBA; von Model PrimePac AG: Reto Schmidheiny, Elisabeth Model, Dieter Widmann, sowie Peter J. Rickenmann, Print Assist AG.

wurde ein Umsatz von CHF 545 Mio. erzielt. Der Hauptsitz der Model Holding Gruppe befindet sich in Weinfelden. Die Tochtergesellschaft Model PrimePac AG in Au SG erteilte KBA einen spektakulären Auftrag in Form einer 15-Werke-Maschine für Spezialapplikationen. Die wohl längste maßgeschneiderte Rapida 105-Schön-druckmaschine (ohne Wendung) soll im Papier- wie im Kartonbereich für neue Geschäftsfelder durch außergewöhnliche Produktveredelung das Produktionsmittel werden. Bei der Investition in die neue KBA Rapida 105 waren der hohe Automatisierungsgrad, aber auch eine Reihe technischer Vorteile ausschlaggebend. Die Model PrimePac AG will mit dieser Investition ihr Produktportfolio erweitern und ihre Marktposition ausbauen. Die rund 30 m lange Maschine wird im Sommer 2006 in Betrieb genommen. [www.kba-print.de](http://www.kba-print.de)

### Akiyama

#### **VERTRETUNG BEI GIETZ**

Die schweizerischen Vertriebs- und Service-Leistungen für den japanischen Druckmaschinenhersteller Akiyama liegen seit April in der Verantwortung der Gietz & Co. AG in Dietlikon. Im Mittelpunkt des Programms stehen die Perfector-Maschinen der J-Print-Baureihe für den

Schön- und Widerdruck in den Bogenformaten 53 x 74 cm, 72 x 103 und 82 x 1.120 cm und mit bis zu 12 Druckwerken (6/6-Farbendruck). Akiyama wurde 1948 gegründet, aus der 1973 die Akiyama Printing Machinery Corp. hervorging. Weltweit sind 1.450 Maschinen, davon 331 der Baureihe J-Print, im Einsatz. Die Gietz & Co AG vertreibt in der Schweiz neben den Bogenoffsetmaschinen von Akiyama auch Maschinen von Sakurai sowie Druckweiterverarbeitungssysteme von Horizon, Desta, Marchetti, Perfecta und GUK.

[info@dietz.com](mailto:info@dietz.com)

### Lanier (Schweiz) AG **OUTSOURCING ROCHE-DRUCKZENTRUM**

Mit der europaweiten Neuorganisation des Ricoh-Konzerns und der Auflösung von Lanier Europe geht das Outsourcing-Mandat des Roche-Druckzentrums in Basel von Lanier Europa zur Schweizer Lanier AG über. Ziel des Projektes ist es, die Effizienz des Kunden zu steigern, die Kosten zu reduzieren und den Dokumentenfluss



zu verbessern. Verantwortlich für diese Aufgabe ist Stefan Stocker, der seit 1. März als Site Manager für Roche für den Betrieb in Basel zuständig ist. Er war von 1997 bis 2006 bei der Tamedia Gruppe, zuletzt als Leiter Zeitungsrotation tätig. [www.lanier.ch](http://www.lanier.ch)



### Drucker-Weltpremiere FINGERABDRUCK- UND USB-TAUGLICH

Als erster Digitaldruckmaschinenhersteller stellte Océ an der Orbit-iEX »technische Intelligenz« für die Druckausgabe vor. Eine neue Generation von Digitaldrucksystemen erlaubt es dem Anwender, seine Dokumente entweder mittels Fingerabdruck oder direkt ab USB-Sticker auszudrucken. Diese neue Druckmöglichkeiten erhöhen den Komfort und sparen Zeit. Sicher, mailboxbasiert, anwenderfreundlich und mit richtungsweisender Technologie baut die Océ VarioPrint 1055/65/75 auf den Stärken bisheriger Océ-Systeme auf und bietet eine Viel-

zahl neuer Funktionen sowie eine verbesserte Bedienoberfläche, um das Dokumenten-Management effizienter und komfortabel zu gestalten. Die Systeme sind von der Geschwindigkeit speziell für den Einsatz in Abteilungen und Etagen konzipiert. Durch die Konzeption des Druckoutputs auf leistungsstarke Systeme ergibt sich auch für die Kostenrechnung eine vorteilhafte Situation. Es kann nicht nur schneller, sondern auch günstiger gedruckt werden. Mit der neuen Océ TouchTo Print-Technologie können Druckaufträge ganz einfach per Fingerabdruckerennung gestartet werden. Mit nur einem Tastendruck kann der Berechtigte sein Dokument abrufen und ausdrucken. Die

neue Pocket Mailbox von Océ ermöglicht Flexibilität beim Drucken im wahrsten Sinne des Wortes. Über die USB-Schnittstelle an der Bedienoberfläche können Dokumente direkt vom Memorystick ausgedruckt werden. Und umgekehrt ist es ebenso einfach, analoge Vorlagen als PDF-Datei auf den USB-Stick zu scannen.

➤ [www.oce.ch](http://www.oce.ch)

### Lutz AG INNOVATION IM APPENZELL

Die Druckerei Lutz im appenzellischen Speicher hat großes vor. Mit der Investition in eine KBA Rapida 74G im Format 52 x 74 cm (5-Farben plus Lack) mit Gravurflow-Kurzfarbwerktechnologie setzt die Lutz AG neue Maßstäbe. Dies hinsichtlich wirtschaftlicher und effizienterer Produktion bei geringem Makulatur-Anfall sowie reproduzierbarer und stabiler Qualität im Fortdruck. Neben der Maschinen-Première wurde die Vorstufe ebenfalls einer Neuorientierung in Bezug auf Standardisierung und Prozessoptimierung unterzogen.

In Partnerschaft mit Kodak/Creo Schweiz und der OFS Group bekam Print Assist AG auch den Zuschlag für den Bereich Vorstufe. Angelieferte Daten werden nun durch den Prinergy-Workflow geprüft, auf Produktionsreife gebracht und auf der Magnus 400 CtP-Anlage bebildert. Der Magnus bebildert je nach Anforderung Toray-Platten für den wasserlosen Offsetdruck oder prozesslose Thermal Direct Platten im Gemischtbetrieb.

**Sihl + Eika**  
**EXKLUSIVE PAPIER-KOLLEKTION FÜR OCÉ**  
Mit einem tonerbasierenden Drucksystem auch Design-Papiere und Umschläge bis zu 300 g/m<sup>2</sup> mit voller Leistung drucken? Und das mit hervorragender Tonerhaftung und gleich bleibender Farbqualität auch auf stark strukturierten Oberflächen? Bislang schien dies unmöglich. Die Océ CPS 800/900-Drucksysteme erfüllen diese Anfor-

derungen im digitalen Produktionsdruck. Platinum, die neueste Generation des »Two-S-Toners« sorgt außerdem für eine deutlich schärfere Detailzeichnung in Bildern und unterstützt die naturgetreue Wiedergabe von Verläufen und Hauttönen. Verantwortlich für diese Qualitätssteigerung sind die wesentlich kleineren und in ihrer Größe einheitlicheren Partikel dieser Tonergeneration.

Sihl + Eika hat in enger Zusammenarbeit mit Océ eine Vielzahl von Papieren und Umschlagkartons getestet und in einer attraktiven Druckmuster-Kollektion zusammengefasst. Sie beinhaltet neben weißen und farbigen Naturpapieren eine umfangreiche Auswahl gestrichener Qualitäten sowie Design-Papiere in den unterschiedlichsten Prägungen und Färbungen. Die Kollektion gibt dem Drucker eine große Auswahl an die Hand und ermöglicht ihm zudem eine seriöse Beratung seiner Kunden und gibt ihm Sicherheit bei der Papierauswahl.

➤ [www.papier.ch](http://www.papier.ch)

